

Demenzfreundliche Apotheken in Ingolstadt und in den Landkreisen Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen

14 Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige

28. April 2021 – In Ingolstadt und in den Landkreisen Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen startet das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“. Die teilnehmenden Apotheken bieten unterstützende Beratung für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige an.

„Sinn und Zweck dieses Projekts ist es, Demenzkranken und deren Angehörigen ein niedrigschwelliges Hilfsangebot machen zu können“ sagt Dominik Weigl, Apotheker und Pressesprecher der Apotheken im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. „Die Angebote an sich gibt es bereits. Durch die Einbindung der Apotheken wird der Zugang nochmals erleichtert. Deshalb haben sich einige Apothekerinnen und Apotheker in der Region, denen das Thema Demenz ganz besonders am Herzen liegt, zur Teilnahme an diesem Projekt entschlossen.“

Für viele Betroffene ist die Diagnose Demenz noch ein Tabuthema. Geeignete Hilfe zu suchen, ist daher oft nicht so leicht. Umso bedeutender ist es daher, dass Apotheken eine passende und gezielte Beratung für die Betroffenen anbieten können. Die an dem Projekt teilnehmenden Apotheken absolvieren eine spezielle Schulung und führen damit das nach außen erkennbare Logo als ‚Demenzfreundliche Apotheke‘. „In Regionen, in denen das Projekt bereits läuft, haben Apothekerinnen und Apotheker bei der Früherkennung und Versorgung Demenzkranker schon einen wichtigen Beitrag geleistet“ sagt Dominik Weigl.

Dr. Winfried Schlögl, Apotheker und Moderator des Qualitätszirkels Pharmazeutische Betreuung in der Region Ingolstadt, weiß, worauf es für den Erfolg des Projekts außerdem ankommt: „Die Apothekerinnen und Apotheker in der Region sind über unseren Qualitätszirkel miteinander vernetzt. Dieses etablierte Netzwerk hat zum Ziel, die Versorgung zu verbessern, und trägt dazu bei, das wichtige Thema ‚Demenz‘ in den Fokus zu rücken.“

Lob für das Projekt vom Oberbürgermeister und den Landräten

Der Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt Dr. Christian Scharpf schätzt das Engagement der Apotheken: „Die Beratung pflegebedürftiger Menschen und deren Angehöriger ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Deshalb bietet die Stadt Ingolstadt mit ihrem Pflegestützpunkt eine entsprechende Anlaufstelle und persönliche Beratung. Ich freue mich sehr, dass sich auch die Ingolstädter Apotheken mit dem Fokus auf Demenzkranke engagieren und Betroffenen wertvolle Unterstützung bieten. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger danke ich für dieses Angebot.“

In Neuburg-Schrobenhausen zeigt sich Landrat Peter von der Grün begeistert vom Start des Projekts in der Region: „Wir arbeiten seit Jahren sehr intensiv daran, die Lebenssituation älterer Bürger im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen zu verbessern. Unser bereits vielfältiges Beratungs- und Hilfesystem gewinnt durch das Projekt ‚Demenzfreundliche Apotheke‘ einen weiteren wichtigen Baustein in der Versorgung älterer Bürger hinzu.“

Für Eichstätts Landrat Alexander Anetsberger ist das Projekt ebenfalls eine wertvolle Bereicherung für die Region: „Das Symptombild der Demenz ist aktuell in der gesamten Bevölkerung ein großes

Thema mit vielen Fragen und Unklarheiten. Ich begrüße es sehr, dass nun auch zahlreiche Apotheken im Landkreis Eichstätt dem Projekt ‚Demenzfreundliche Apotheke‘ beitreten und eine kompetente Beratung für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige anbieten.“

Das Projekt ‚Demenzfreundliche Apotheke‘ startete im Jahr 2014 auf Initiative des Qualitätszirkels Pharmazeutische Betreuung Augsburg der Bayerischen Landesapothekerkammer und der Alzheimer Gesellschaft Augsburg. Mit Ingolstadt und den Landkreisen Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen nehmen aktuell Apotheken in elf Städten und 18 Landkreisen an dem Projekt teil.

Informationen, Materialien und Hintergründe zum Netzwerk finden Sie auf der WIPIG-Website:
<https://wipig.de/materialien/projekte-downloads/item/demenzfreundliche-apotheke>

Die teilnehmenden Apotheken in Ingolstadt:

- Obere Apotheke, Theresienstr. 2, 85049 Ingolstadt
- Regenbogen-Apotheke, Berliner Str. 17, 85051 Ingolstadt
- Süd-Apotheke, Münchener Str. 99, 85051 Ingolstadt
- Canisius-Apotheke, Asamstr. 73, 85053 Ingolstadt
- St.-Martins-Apotheke, Marienplatz 6, 85055 Ingolstadt

Die teilnehmenden Apotheken im Landkreis Eichstätt:

- Dom-Apotheke, Domplatz 16, 85072 Eichstätt
- Gabrieli-Apotheke OHG, Gabrielistr.8, 85072 Eichstätt
- Marien-Apotheke, Wintergasse 3, 85080 Gaimersheim
- Rathaus-Apotheke, Untere Marktstr. 5, 85080 Gaimersheim
- St. Andreas-Apotheke, Eichstätter Str. 1, 85117 Eitensheim
- Elisen-Apotheke, Im Strassfeld 6, 85128 Nassenfels
- Marien-Apotheke, Ringstr. 15, 92339 Beilngries

Die teilnehmenden Apotheken im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen:

- Apotheke der Barmherzigen Brüder, Bahnhofstr. 107, 86633 Neuburg a. d. Donau
- Elisen-Apotheke, Ingolstädterstr. 16, 86633 Neuburg a. d. Donau

Bayerische Landesapothekerkammer:

Die Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) vertritt mehr als 15.000 Apothekerinnen und Apotheker in ganz Bayern. Unsere Mitglieder sind vor allem in öffentlichen Apotheken, in Krankenhäusern, in der Industrie sowie in Wissenschaft und Forschung tätig. Zu unseren Mitgliedern gehören auch nicht berufstätige Apothekerinnen und Apotheker. Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Organ der Selbstverwaltung unseres Berufsstandes. Unseren Mitgliedern, aber auch Behörden und Gerichten dienen wir als Ansprechpartner in allen den Berufsstand betreffenden pharmazeutischen und rechtlichen Fragen, insbesondere des Arzneimittel- und Apothekenrechts.

► Pressekontakt

Ena Alushi
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 089 – 92 62 47
ena.alushi@blak.de